

Freisinger Feng-Shui-Hotel öffnet im Oktober

Bereits im Juli kann das im Moment noch verhüllte Gebäude besichtigt werden

Freising ■ Eine Nische am Hotelmarkt hat der Freisinger Bauunternehmer Manfred Setzer entdeckt: Dort, wo im Moment ein verhüllter Rohbau in der Innenstadt steht, wird im Oktober „Corbin“, das weltweit erste zertifizierte Feng-Shui-Hotel, seine Pforten öffnen.

Feng Shui ist eine Jahrtausende alte Erfahrungswissenschaft aus China, welche ein System entwickelt hat, um für jeden Menschen die optimale Raumsituation von Haus, Grundstück und Arbeitsplatz zu bestimmen. Nach dieser Philosophie soll mit dem „Corbin Fengshui Business-Hotel Freising“ ein klar und nachvollziehbar konzipiertes Wohlfühl-Hotel entstehen. Das Feng-Shui-Zertifikat wird dem Hotel vom international anerkannten Feng-Shui-Experten Professor Yes Lim und seiner Schülerin Pamela Jentner vom Freisinger Institut für Ethologie und Geobiologie verliehen.

Damit das kleine, unabhängige Haus auf dem wettbewerbsintensiven Markt im Raum München bestehen kann, hat sich Setzer nach eigenen Angaben vorgenommen, das Wort „Service“ mit ganz neuen Inhalten zu füllen. Die Verhüllung des Hotels verspricht „Stoffreinheit“, „Naturverbundenheit“ und „erholsamen Schlaf“: Diese Begriffe würden mit Inhalt gefüllt, versichert Hotelmanager Marc Sielhöfer. Um etwa das zuletzt genannte Versprechen zu erfüllen, würden die 46 Zimmer des Hotels mit speziellen Betten und Matratzen ausgestattet, in deren Umfeld sich keinerlei elektrische Felder befinden sollten.

Zum Servicekonzept des Hotels, für dessen Namen übrigens der Freisinger Schutzheilige Korbinian Pate stand, gehöre auch, dass alle Extras, also das Frühstück und auch die Minibar, im Preis inbegriffen seien. Hohe Nebenkosten, die man erst bei der Reisekostenabrechnung zu Hause bemerke, will Sielhöfer seinen Kunden ersparen. Er und Setzer kündigen darüber hinaus an, dass „ganz viele überraschende Serviceangebote“ geplant seien.

Als „eine ganz attraktive Sache“ hat Freising's Oberbürgermeister Dieter Thalhammer den neuen Typ Hotel in einem Interview bezeichnet. Zwar empfängt „Corbin“ erst im Oktober seine ersten zahlenden Gäste, doch wen die Neugier schon vorher packt, kann das Vier-Sterne-Hotel bereits von Juli an besichtigen. *maho*



Öffnet im Oktober seine Pforten: Das 46 Zimmer zählende Feng-Shui-Hotel in Freising. *sab/Fotos (2): oh*

Manager kümmert sich um die Feinheiten

Freising ■ Der 35-jährige Hotelbetriebswirt und Unternehmensberater Marc Sielhöfer ist Manager des Fengshui-Hotels „Corbin“. Seine Karriere startete der gebürtige Westfale in der Hotelbranche, erst in Berlin, dann in München. Nach zehn Jahren Tätigkeit *M. Sielhöfer*



als Hotelbetriebswirt jedoch suchte er eine neue Herausforderung.

Er wechselte zu einem Fachverlag und anschließend in den Vertrieb von Individual-Software. Er erwarb sich so reichhaltige Kenntnisse in den Gebieten Touristik, Medien und Informationstechnologie. Nachdem er eine Niederlassung des Softwarehauses *SBM AG* in der Schweiz aufgebaut hatte, zog es den Wahl-Bayern zurück an die Isar. Als Hotel- und Tourismusbera-

ter entwickelte der Analyst diverse Image- und Sanierungskonzepte und ein Kundenbindungssystem für die Gastronomie- und Hotelbranche.

Anfang des Jahres berief ihn Manfred Setzer, der Inhaber des geplanten Fengshui-Hotels in Freising, um sein Projekt im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes zu lancieren. Sielhöfer ist für die Feinausstattung und auch die Personalplanung des „Corbin Fengshui Business Hotels“ zuständig. *maho*